

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicher: Leiter der Abteilung Schule, Sport, Facility Management und Gesundheit

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Übertragung des Standortes Fröbelstraße
17 in das SILB

Beschluss-Nr.: VIII-1776/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 09.02.2021 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:
VII-0907/2015

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

19. Zwischenbericht

Übertragung des Standortes Fröbelstraße 17 in das SILB

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des (der) in der 31. Sitzung am 06.05.2015 angenommenen Ersuchens (Empfehlung) der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VII-0907

„Die BVV stimmt auf Grundlage des BVV-Beschlusses Drucksache VII-0400, "Bezirkliche Immobilienentwicklung – Umzugsplanung und Verdichtung der Verwaltung" der Vorlage zur Beschlussfassung, Drucksache VII-0907, „Übertragung des Standortes Fröbelstraße 17 in das SILB“ nur unter folgenden Auflagen zu:

1. Das Bezirksamt stellt bis zum 31.12.2015 dar, wie und mit welchen Maßnahmen ein für vergleichbare Gebäude geltender Energiestandard nach EnEV erreicht werden kann. Diese Angaben sind bei Erreichen des Planungsstandes - entsprechend des Planungsstandes bei der Erarbeitung einer Bauplanungsunterlage - zu aktualisieren.
2. Das Bezirksamt zeigt auf, wie in den nächsten Jahren eine leistungsfähige IT-Infrastruktur mindestens nach Cat-7-Standard geschaffen werden kann.
3. Das Bezirksamt erläutert, wie in den nächsten Jahren schrittweise die Anforderungen an die Barrierefreiheit, die das Land Berlin in dem Handbuch „Berlin - Design for all – Öffentlich zugängliche Gebäude“ als verbindliche Ziele formuliert hat, umgesetzt werden sollen.
4. Das Bezirksamt stellt dar, wie in den nächsten Jahren gesunde Arbeitsverhältnisse für das Personal in allen Gebäuden und Bereichen der Fröbelstraße 17 gewährleistet werden können (z. B. für die geplanten Personalumkleiden und Unterkünfte im Keller).
5. Das Bezirksamt gibt die Mustermietverträge des Landes Berlin mit den entsprechenden verbindlichen Angaben zur Miethöhe zur Kenntnis.

6. Der Finanzierungs- und Umsetzungsplan für die Sanierungsmaßnahmen in der Fröbelstraße wird entsprechend des jeweiligen Planungsstandes überarbeitet und der BVV dann umgehend zur Kenntnis gegeben.
7. Die Neubauoption eines Hauses 1 im Bereich der Fröbelstraße 17 wird unter den veränderten Rahmenbedingungen - überproportionaler Bevölkerungszuwachs im Bezirk Pan-kow und die aktuelle Lage bei den Kapitalmarktzinsen - neu untersucht und bewertet.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Zu den Punkten 1 bis 4 und 7 gibt es keinen neuen Sachstand. Der Punkt 5 wurde bereits abschließend beantwortet.

Zu Punkt 6:

Nach der Fertigstellung der Untergeschosse im Haus 6 begannen im November 2020 die Umzüge der Personalumkleiden des Ordnungsamtes von der Turnhalle im Haus 4 ins Haus 6. Der Umzug war zum 05.12.2020 komplett vollzogen. Nach dem Freizug der Flächen starteten im Haus 4 die angekündigten Teilsanierungen in der Turnhalle und in der angrenzenden Lagerhalle des Hauptgebäudes. Ein Fertigstellungs- und Übergabetermin kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genannt werden.

Nachdem die BIM Ende letzten Jahres auch die Flächen im Erdgeschoss des Hauses 6 fertiggestellt und übergeben hatte, konnte der Fachbereich Innere Dienste auch den bereits mehrfach verschobenen Umzug des Bürgeramtes Anfang Januar 2021 umsetzen. Die Mitarbeitenden waren interimswise im Haus 9 untergebracht. Verbunden mit einer kompletten Neuausstattung des gesamten Mobiliars ist das Bürgeramt nun seit dem 15.01.2021 in sanierten Räumen und mit moderner Ausstattung arbeitsfähig und für die Bürgerinnen und Bürgern erreichbar.

Wie im letzten Zwischenbericht erwähnt, kam es im Zuge der Bauarbeiten leider auch zu diversen Beschädigungen von bezirkseigenem Mobiliar im Haus 7 sowie dem Komplettverlust der Pantry des Büros der BVV. Nachdem die Zuständigkeitsklärungen und Fragen eines Ersatzes durch die BIM geraume Zeit in Anspruch nahmen, wurde eine Ersatzbeschaffung der Pantry inzwischen durch das Bezirksamt in Vorleistung beauftragt.

Im Haus 5 gehen die Sanierungsarbeiten derzeit trotz der coronabedingten Einschränkungen gut voran. Eine Fertigstellung des Hauses wurde seitens der BIM für Mai 2021 angekündigt.

Für einen Fortgang der Sanierungen werden die bereits im Haus 9 durch das Bürgeramt freigezogenen Flächen nicht weiter belegt. Ziel wird es sein, sowohl das Schul- und Sportamt als auch die Betreuungsbehörde des Sozialamtes am Standort Fröbelstraße 17 in Interimsunterkünften umzuziehen, um in einem nächsten Schritt das Haus 9 komplett freizumachen und zu sanieren.

Ein weiterhin offener Punkt bleibt die Finanzierung zur Sanierung der Flächen der Bezirkskasse im Haus 6. Wie berichtet ist das Bezirksamt hier mit der Geschäftsleitung der BIM in Verhandlungen zur Neuregelung des Finanzierungsverfahrens, welche aber noch andauern.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Die eigentlichen Sanierungskosten und die notwendigen Umzugskosten trägt die BIM. Die Darstellung der haushaltsmäßigen Kosten für nutzerspezifische Maßnahmen erfolgt im

Rahmen einer Projektvereinbarung mit der BIM. Diese enthält zum gegenwärtigen Zeitpunkt lediglich Kostenschätzungen. Die endgültigen haushaltsmäßigen Auswirkungen sind derzeit noch nicht bezifferbar.

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne
Bezirksstadtrat für Schule, Sport
Facility Management und Gesundheit